

12.03.2026 - 10:01 Uhr

FHNW; Hochschule für Informatik: Neue Studienrichtung der FHNW verbindet Sport, Daten und KI

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Informatik FHNW.

Medienmitteilung, 12. März 2026

Neue Studienrichtung der FHNW verbindet Sport, Daten und KI

Tracking, Wearables und künstliche Intelligenz verändern den Sport grundlegend. Mit der neuen Studienrichtung «Data Science & AI for Sports» positioniert sich die Hochschule für Informatik FHNW in einem wachsenden Zukunftsfeld und bildet Fachkräfte aus, die Daten in messbare Leistung übersetzen. Das flexible Studienmodell ermöglicht auch die Kombination mit Leistungssport.

Sport ist längst ein Hightech-Feld: Sensoren, Videoanalyse und Performance-Metriken liefern grosse Datenmengen. Mehr Wirkung entsteht jedoch erst, wenn diese Daten richtig interpretiert und in Entscheidungen übersetzt werden – etwa in der Spielanalyse, der Trainingssteuerung oder der Rehabilitation. Genau hier setzt die neue Studienrichtung an.

«Der Fussball generiert heute enorme Datenmengen. Der wirkliche Mehrwert entsteht aber erst im Dialog zwischen Data-Science-Expertinnen und -Experten und Fachpersonen aus dem Sport. Dieser Dialog ist zentral und wird durch diese Studienrichtung ermöglicht – Abgänger sollen Sportorganisationen fit für den Einsatz von AI machen», so Thomas Bernhard, Athletik Coach U21 Nationalmannschaft beim Schweizer Fussballverband.

Praxisnahes Kompetenzprofil für Sport Analytics und AI-Anwendungen

In der Studienrichtung Data Science & AI for Sports erwerben Studierende fundierte Kompetenzen in Programmierung, Statistik, Datenanalyse und Machine Learning und spezialisieren sich auf sportbezogene Anwendungen, unter anderem:

- Leistungsdiagnostik, Athlet:innenentwicklung und –selektion für Vereine und Verbände.
- Automatisierte Analyse von qualitativen Informationen mittels KI für Sportpsycholog:innen.
- Einsatz von Wearables für personalisierte Präventivmedizin.
- Datenbasierte Analytics und Business-Insights für Sportmanager:innen

«Wir verbinden modernste Data-Science- und AI-Kompetenzen mit einem Anwendungsfeld, das viele Menschen begeistert. Gleichzeitig ist unser Studienmodell so aufgebaut, dass unterschiedliche Lebensrealitäten Platz haben. Das macht es besonders attraktiv für Studierende im Leistungssport, im Beruf oder mit anderen Verpflichtungen», sagt Martin Rumo, Studienrichtungsverantwortlicher an der Hochschule für Informatik FHNW.

Der Mehrwert von Sportdaten zeigt sich in konkreten Spielsituationen. Im Tennis etwa lässt sich mithilfe von Video- und Positionsdaten analysieren, unter welchen Bedingungen Punkte gewonnen werden – etwa wie sich Netzangriffe oder Laufwege je nach Gegner:in auf die Erfolgswahrscheinlichkeit auswirken. Algorithmen erkennen Muster über tausende Ballwechsel hinweg und liefern datenbasierte Empfehlungen. Solche Fragestellungen stehen exemplarisch für das Zusammenspiel von Sport, Daten und künstlicher Intelligenz.

Flexibel studieren – auch neben Training, Wettkampf oder Job

Der Studiengang Data Science & Artificial Intelligence ist flexibel und individualisiert und kann in Vollzeit oder Teilzeit absolviert werden. Er setzt auf wenige fixe Pflichttermine, vielfältige Lernwege und ein Coaching-Programm, das Studierende in Lernorganisation und Weiterentwicklung unterstützt.

Absolvierende qualifizieren sich unter anderem für Tätigkeiten als Sports Data Analyst, Sport Data Engineer, Rehabilitation Data Analyst oder Business Strategy Analyst im Sportumfeld. Da die erworbenen Data-Science- und AI-Kompetenzen branchenübergreifend einsetzbar sind, eröffnen sich zudem Perspektiven auch ausserhalb des Sports, etwa in Gesundheit, Industrie, Energie, Mobilität oder Finanzwesen.

Die Nachfrage nach Data-Science- und AI-Kompetenzen wächst branchenübergreifend stark. Mit «Data Science & AI for Sports» stärkt die Hochschule für Informatik FHNW ihre Profilierung in einem zukunftsrelevanten

Wachstumsfeld.

Die Studienrichtung startet im Herbstsemester 2026 an der Hochschule für Informatik FHNW in Brugg-Windisch.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.fhnw.ch/de/studium/informatik/data-science-and-ai-for-sports>

Medienkontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Informatik

Christian Weber

Head of Operations

T 056 202 78 37

M christianpeter.weber@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst zehn Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Informatik, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Umwelt sowie Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerskantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 14 500 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Über 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 24 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Hochschule für Informatik FHNW

Die Hochschule für Informatik FHNW am Standort Brugg-Windisch mit ihren drei Instituten und über 150 Expertinnen und Experten bietet flexible Studienmodelle mit persönlicher Betreuung und starken Industriepartnerschaften und verfügt über ein breites und fundiertes Fachwissen zu Informatik, Data Science, Artificial Intelligence, Digitalisierung, Security und weiteren Feldern. In der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung kooperiert sie mit Unternehmen bei der Entwicklung von innovativen Produkten und Projekten.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/hsi

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100938926> abgerufen werden.